



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Peter Sönnichsen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn
Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

7. Juni 2011

**Jahresbericht über den Haushaltsvollzug
Stand: 31. Dezember 2010**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend erhalten Sie den Jahresbericht über den Haushaltsvollzug 2010, wie er dem Finanzausschuss gem. VV Nr. 1 zu § 10 LHO vorzulegen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Olaf Bastian



Jahresbericht
gem. § 10 Abs. 2 Satz 1 und 2
Landeshaushaltsordnung
über den
Haushaltsvollzug 2010

Stand: 31.12.2010

1. Rahmenbedingungen für die Haushaltsführung im Jahre 2010

Grundlage für den Haushaltsvollzug 2010 war das Gesetz über die Feststellung eines 2.Nachtrages zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2009/2010 vom 22. Juli 2009 (im Folgenden 2. NT). Mit ihm wurden die bereinigten Einnahmen auf 7.690,9 Mio. € und die bereinigten Ausgaben auf 9.445,5 Mio. € festgesetzt.

Die Inflationsrate als Veränderung des Verbraucherpreisindex betrug im Jahresdurchschnitt 1,1 %. Der Verbraucherpreisindex lag im Jahresdurchschnitt bei 108,2 (2005 = 100)¹.

2. Operatives Ergebnis und Fehlbetrag aus der Erfolgsrechnung

Das operative Ergebnis sank von - 319,8 Mio. € um 267,0 Mio. € auf - 586,8 Mio. € Gegenüber dem Soll lt. 2. NT von - 824,6 Mio. € lag es jedoch um einen Betrag von 237,8 Mio. € höher als erwartet.

Der Fehlbetrag in der Erfolgsrechnung stieg von - 986,7 Mio. € um 320,0 Mio. € auf - 1.306,7 Mio. € Gegenüber dem Planansatz 2010 in Höhe von - 1.712,4 Mio. € fiel er jedoch 405,7 Mio. € besser aus.

Dieses Ergebnis ist durch folgende Entwicklungen begründet:

2.1 Einnahmen aus Steuern (Tz. 1)

Eine Übersicht über das Steueraufkommen und seine Abweichungen zum Vorjahr ist in der Datenübersicht unter Nr. 4 beigefügt.

Die Steuereinnahmen des Jahres 2010 sanken von 5.993,0 Mio. € (Jahr 2009) um 158,9 Mio. € auf 5.834,1 Mio. €. Die Absenkung ist bedingt durch den Übergang der Ertragskompetenz der Kfz-Steuer auf den Bund zum 01.07.2009. Um diesen Effekt bereinigt, lagen die Steuereinnahmen auf dem Niveau des Vorjahres.

Gegenüber dem Vorjahr sind folgende wesentliche Veränderungen festzustellen:

- Lohnsteuer inkl. Zerlegung - 79,5 Mio. € (- 4,4 %)
- Erbschaftssteuer - 61,4 Mio. € (-39,5 %)
- Abgeltungsteuer inkl. Zerlegung - 46,9 Mio. € (- 3,1 %)
- veranlagte Einkommensteuer + 81,0 Mio. € (+ 17,6 %)
- nicht veranlagte Ertragsteuern + 33,0 Mio. € (+ 29,6 %)
- Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer + 30,6 Mio. € (+ 1,2 %)
- Grunderwerbsteuer + 20,1 Mio. € (+ 10,6 %)
- Körperschaftssteuer inkl. Zerlegung + 19,2 Mio. € (+ 12,8 %).

¹ Statistisches Bundesamt, Fachserie 17 Reihe 7, „Verbraucherindizes für Deutschland“, Ausgabe Januar 2011

2.1.3 Steuereinnahmen des Landes einschließlich Länderfinanzausgleich (LFA) und allgemeine Zuweisungen des Bundes

Das Steueraufkommen einschließlich der Zahlen des LFAentwickeltesich im Jahr 2010wie folgt:

	Ist 2009	Soll 2010	Ist 2010
- in Mio. € -			
Steuereinnahmen	5.993,0	5.545,8	5.834,1
Globale Steuermindereinnahmen	0,0	0,0	0,0
LFA (Einnahmen)	146,2	114,0	134,5
Allg. Zuw. des Bundes (Einnahmen)	127,9	113,5	118,2
Kompensation Kfz-Steuer	167,5	319,0	319,1
Summe	6.434,6	6.092,3	6.406,0

Schleswig-Holstein blieb im LFA für das Jahr 2010 Nehmerland. Die Finanzkraft vor Finanzausgleich lag bei 97,4 v. H. und damit über dem Vorjahr (95,8 v. H.)². Nach Länderfinanzausgleich lag die Finanzkraft Schleswig-Holsteins im Bundesvergleich bei 98,7 % (Vorjahr 98,0 %)³.

Das Land hat im März 2011 insgesamt 16,1 Mio. € Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) sowie 13,2 Mio. € Ausgleichszuweisungen aus der vorläufigen Abrechnung des Finanzausgleichsjahres 2010 erhalten. Dagegen musste es 77,0 Mio. € Umsatzsteueranteile für das Jahr 2010 erstatten.

2.2 Personalaufwand (Tz. 9)

Die Personalausgabenstiegen von im Vorjahr 3.170,2 Mio. € um 97,3 Mio. € auf 3.267,5 Mio. €. Hier wirkten sich die lineare Tarif- und Besoldungserhöhung um 1,2 % zum 01.03.2010 mit rd. 30 Mio. €, sowie die Ausfinanzierung neuer Lehrerstellen des Haushaltsjahres 2009 (858) und weitere neue Lehrerstellen zum 01.08.2010 (255) mit insgesamt 27,5 Mio. € aus. Der Ausgabenanstieg bewegte sich im Rahmen der Planungen.

Eine Übersicht über die Entwicklung der Personalbudgets der Ressorts ist in der Datenübersicht unter Nr. 5 enthalten.

Die Ausgaben für Versorgung und dgl. (OG 43) stiegen von im Vorjahr 860,2 Mio. € um 31,6 Mio. € auf 891,8 Mio. €, die Ausgaben für Beihilfen, Unterstützungen und dgl.(OG 44) von 216,7 Mio. € um 14,9 Mio. € auf 231,5 Mio. €. In beiden Fällen waren die Ansätze der Planung entsprechend auskömmlich.

² Daten zur horizontalen Umsatzsteuerverteilung, zum Länderfinanzausgleich und zu den Bundesergänzungszuweisungen;
http://www.bundesfinanzministerium.de/nr_4480/DE/Wirtschaft__und__Verwaltung/Finanz__und__Wirtschaftspolitik/Foederale__Finanzbeziehungen/Laenderfinanzausgleich/Neu__Zusammenfassung_20-der_20Abrechnungsergebnisse_20f_C3_BCr_20die_20Jahre_20ab_201995,templateId=raw,property=publicationFile.pdf

³ s. o.

2.3 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen (Tz. 9 b)

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen stiegen von im Vorjahr 203,8 Mio. € um 116,4 Mio. € auf 320,2 Mio. €. Das Soll laut 2. NT 2009 betrug hier 446,6 Mio. €. Die Mehreinnahmen zum Vorjahr sind ebenso wie die Mindereinnahmen zum Soll in Höhe von 126,4 Mio. € vor allem auf die Entwicklung beim Konjunkturpaket II (+ 93,7 Mio. € zum Vorjahr, - 71,8 Mio. € zum Soll; siehe auch Ziffer 3.) zurückzuführen.

2.4 Zweckgebundene Zuweisungen (Tz. 10 b)

Die Ausgaben für zweckgebundene Zuweisungen stiegen von im Vorjahr 1.198,6 Mio. € um 50,3 Mio. € auf 1.248,9 Mio. €. Die Mehrausgaben sind durch um 44,1 Mio. € gestiegene Erstattungen an Kreise und Gemeinden im Rahmen von sozialgesetzlichen Leistungen bedingt. Begründet wird diese Entwicklung durch Abrechnungen für die Jahre 2008 und 2009, angehobene Abschlagszahlungen an die Kreise und kreisfreien Städte im Rahmen des Ausgleichs- und Erstattungsbetrages gem. dem SGB XII i. V. m. § 2 AG - SGB XII sowie die Anpassung an den höheren Mittelbedarf der örtlichen Träger der Sozialhilfe.

2.5 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Tz. 10 e)

Die Ausgaben für investive Zuweisungen und Zuschüsse stiegen von im Vorjahr 557,8 Mio. € um 147,9 Mio. € auf 705,7 Mio. €. Das Soll in Höhe von 768,6 Mio. € unterschritten sie um 62,9 Mio. €. Beide Entwicklungen lassen sich zu einem großen Teil auf die Entwicklung beim Konjunkturpaket II zurückführen (+ 87,5 Mio. € zum Vorjahr, - 56,1 Mio. € zum Soll). Im Rahmen des Konjunkturpakets II noch nicht verausgabte Mittel wurden der entsprechenden Rücklage zugeführt.

Darüber hinaus spielt die Entscheidung des Landesgesetzgebers 60,0 Mio. € für die Förderung von Investitionen zum beschleunigten Ausbau der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren auszuführen (vgl. Art. 28 Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012) eine Rolle.

2.6 Bau-Investitionen (Tz. 11 a)

Die Bauausgaben stiegen von im Vorjahr 143,6 Mio. € um 44,7 Mio. € im Jahr 2010 auf 188,3 Mio. €. Ihr Anstieg ist im Wesentlichen auf Ausgaben im Rahmen des Konjunkturpaktes II (siehe auch Ziffer 3.) begründet. Sie lagen mit 36,7 Mio. € um 31,2 Mio. € über dem Vorjahr (5,4 Mio. €).

2.7 Globale Mehr- / Minderausgaben (Tz. 15)

Die globalen Minderausgaben für das Jahr 2010 betragen lt. 2. NT 2010 29,6 Mio. €

Mit der Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung zum 01.01.2010 haben sich einzelne Veränderungen bei den globalen Minderausgaben ergeben. Dabei wurden 428,8 T € vom Epl. 03 in den Epl. 07 übertragen, sowie 400,0 T € vom Epl. 09 in den Epl. 10. Sie wurden bei den aufnehmenden Epl. erwirtschaftet.

Eine Zusammenstellung über die Erwirtschaftung der globalen Minderausgaben ist als Nr. 6 der Datenübersicht beigefügt.

2.8 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Tz. 21)

Die Zinsausgaben 2010 stiegen von im Vorjahr 950,4 Mio. € um 18,2 Mio. € auf 968,6 Mio. €. Sie unterschritten das HH-Soll um 147,7 Mio. €.

Die günstige Entwicklung der Zinsausgaben hat mehrere Ursachen:

- Zinsentwicklung: Die Phase historisch niedriger Zinsen setzte sich in 2010 weiter fort. Der durchschnittliche 10-Jahres-Satz sank von 3,8% in 2009 auf 3,1% in 2010. Der für das Land im kurzfristigen Bereich wesentliche 6-Monats-Satz bewegt sich seit dem letzten Quartal 2009 auf einem außerordentlich niedrigen Niveau von etwa 1%.
- Kredit- und Zinsmanagement: Entsprechend der Marktgegebenheiten hat sich das Land im oberen Bereich des Laufzeitspektrums finanziert: Für fast 90 % der Gesamtverschuldung gibt es eine Festsatzverzinsung, die durchschnittliche Zinsbindung aller Schulden liegt bei fast sieben Jahren. Die Finanzderivate wurden schwerpunktmäßig genutzt, um zukünftige Anschlussfinanzierungen vorzeitig zu sichern.

3. strukturelles Defizit

Das ursprünglich vom Finanzministerium für das Jahr 2010 geschätzte strukturelle Defizit von 1.250 Mio. € beträgt im Ist 2010 rund 1.119 Mio. €. Nach der Bereinigung entsprechend der Regelungen der mit dem Bund geschlossenen Verwaltungsvereinbarung liegt es bei rund 1.318 Mio. €.

Damit beträgt der jährliche Defizit-Abbaupfad nach der Berechnung des Bundes rund 132 Mio. €. Das liegt im Rahmen des Planungskorridors der langfristigen Finanzplanung sowie der Haushalte 2011 und 2012.

4. Konjunkturpaket II

Insgesamt sind rd. 1.300 laufende und beendete Vorhaben mit einem Förder volumen von rd. 375 Mio. € erfasst. Die Mittel können grundsätzlich erst bei Abschluss der Arbeiten, auf der Grundlage von Rechnungen ausgezahlt werden. Für die noch laufenden Vorhaben können nach den Vorgaben des ZulnvG noch bis Ende 2011 Fördermittel abgerufen werden.

Hierzu erfolgten Zuführungen an die Rücklagen "Zukunftsinvestitionen" im Einzelplan 11 in Höhe von rd. 120,8 Mio. € und rd. 30,0 Mio. € im Einzelplan 12. Diesen Rücklagen stehen Mittelbindungen in Höhe von rd. 115,9 Mio. € und 30,0 Mio. € in den Einzelplänen 11 und 12 für laufende Vorhaben gegen-

über. In den Rücklagen sind die nicht abgeflossenen Bundes- und Landesmittel enthalten. Den erst in 2011 abfließenden Mitteln stehen die Einnahmen aus den Zuweisungen des Bundes für Investitionen gegenüber.

Generell ist zu beachten, dass die Finanzhilfen nur für zusätzliche Investitionen gewährt werden. Wegen des notwendigen Planungsvorlaufs bestand zum Zeitpunkt des 2. Nachtrags eine erhebliche Unsicherheit bezüglich des Zeitpunkts der Umsetzung für die zu fördernden Maßnahmen. Gerade vor diesem Hintergrund wurden in den Einzelplänen 11 und 12 die Rücklagentitel "Zuführung an die Rücklage Zukunftsinvestitionen" eingerichtet. Wesentlich für die erfolgreiche Umsetzung des ZulnvG ist nicht die vollständige Inanspruchnahme der Ansätze der jeweiligen Haushaltsjahre, sondern die vollständige Inanspruchnahme der bereitgestellten Mittel innerhalb des gesamten Förderzeitraums.

5. Bedeutende Beschaffungen

Dem Beschluss des Finanzausschusses in seiner Sitzung vom 02.04.2009 folgend informiert die Landesregierung, wie in der Beschlussempfehlung (Umdruck 16/4088) vorgeschlagen, halbjährlich über geplante bedeutende Beschaffungen.

Im Haushaltsjahr 2010 gab es keine bedeutenden Beschaffungen.

6. Gruppierungsübersicht

Als Nr. 7 der Datenübersicht ist eine Gruppierungsübersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2010 beigefügt.

**Datenübersicht
zum
Haushaltsvollzug 2010
des Landes Schleswig-Holstein**

Stand: 31.12.2010

**Aufgestellt
durch das Finanzministerium**

Inhaltsverzeichnis:

1.	kurzfristige Erfolgsrechnung und Eckwerte 2010	3
2.	Darstellung von Abweichungen in der Erfolgsrechnung	6
3.	Kreditaufnahme, Zinsderivate u. Schuldenstand	14
3.1	Kreditaufnahme	14
3.2	Zinsderivate	14
3.3	Schuldenstand	15
4.	Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich 2010	16
5.	Personalkostenbudgets 2010	18
6.	Auflösung der globalen Minderausgaben 2010	19
7.	Gruppierungsübersicht 2010	28

	2010 Abweichung Vorjahr in T€	2010 Abweichung Soll in T€	2010 IST in T€	Plan 2. NT 2010 in T€	2009 IST in T€
1 Einnahmen aus Steuern a) Steuern b) Globale Mehr-/ Mindereinnahmen (+)/(-)	-158.890 0	288.309 0	5.834.109 0	5.545.800 0	5.992.999 0
2 Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben	6.728	255	63.338	63.083	56.610
3 Verwaltungseinnahmen	2.918	-62.782	382.025	444.807	379.107
4 Sonstige Einnahmen a) vom Bund für übergegangene Kfz-Steuer b) andere	151.663 16	-765 -914	330.330 11.180	331.094 12.094	178.651 11.164
5 Steuereinnahmen und sonstige Erträge	2.435	225.018	6.609.802	6.384.784	6.607.368
6 Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit a) sächliche Verwaltungskosten b) persönliche Verwaltungskosten c) alle übrigen Verwaltungskosten	-8.423 -9.215 -3.266	-1.279 -11.711 -10.294	-199.551 -226.471 -43.833	-198.272 -214.760 -33.539	-191.128 -217.256 -40.566
7 Personalaufwand a) Beamtenbezüge b) Löhne und Gehälter c) Globale Mehr- / Minderausgaben für Personal d) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-44.190 -6.426 0 -46.717	-54.425 -16.575 106.357 12.345	-1.717.394 -408.732 0 -1.141.368	-1.662.969 -392.157 -106.357 -1.153.713	-1.673.205 -402.306 0 -1.094.650
8 Ausgaben BudgetLL (lfd. Nr. 6 und 7)	-118.238	24.417	-3.737.350	-3.761.767	-3.619.112
9 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen a) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen b) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen c) Zuschüsse für laufende Zwecke	9.501 116.409	168.824 -126.404	779.652 320.175	610.827 446.579	770.150 203.766
10 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse a) Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (u. a. KfA) b) Zweckgebundene Zuweisungen c) Zuschüsse für laufende Zwecke d) Schuldendiensthilfen e) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-3.835 -50.282 -26.864 1.323 -147.945	-26.905 -83.378 -34.495 5.641 62.931	-1.040.879 -1.249.963 -76.825 -705.714	-1.013.975 -1.165.536 -1.215.468 -82.467 -768.645	-1.037.044 -1.198.632 -1.223.099 -78.149 -557.769
11 Investitionen a) Bau-Investitionen b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	-44.693 -4.808	11.872 34.054	-188.309 -48.487	-200.181 -82.541	-143.616 -43.678
12 Globale Mehr-/ Minderausgaben (-)/(+)	0	-23.743	0	23.743	0
13 Operatives Ergebnis	-266.996	237.833	-586.811	-824.645	-319.815
14 Erträge aus Beteiligungen	-9.611	-5.610	3.327	8.937	12.938
15 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-9	24	143	119	152
16 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18.222	147.744	-968.618	-1.116.361	-950.396
17 Finanzergebnis	-27.842	142.157	-965.148	-1.107.305	-937.306
18 Einnahmen aus Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen a) Einnahmen aus Länderfinanzausgleich b) Einnahmen aus Bundesergänzungszuweisungen c) Erstattungen an Länder d) Erstattungen an Bund	-21.349	25.250	252.750	227.500	274.099
19 Außerordentliche Einnahmen	-11.633	20.535	134.535	114.000	146.168
20 Außerordentliche Aufwendungen	-9.716	4.716	118.216	113.500	127.932
21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
22 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag aus Erfolgsrechnung	-10.422 6.621 -25.150	-6.185 6.620 25.686	15.345 -22.845 245.251	21.530 -29.465 219.565	25.766 -29.465 270.400
22 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag aus Erfolgsrechnung	-319.988	405.677	-1.306.709	-1.712.386	-986.721
nachrichtlich					
Kommunaler Finanzausgleich (KfA) (in lfd. Nr. 10 a), b) und e) enthalten)	7.729	-26.883	-1.194.029	-1.167.146	-1.201.758
Ausgaben Budget II	-280.323	22.071	-3.415.570	-3.437.642	-3.135.248

	2010 Abweichung Vorjahr in T€	2010 Abrechnung Soll in T€	2010 IST in T€	2010 Plan 2. NT 2010 in T€	2009 IST in T€
23 Rücklagen					
a) Entnahme aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	19.898	52.776	228.137	175.362	208.239
b) Zuführung zu Rücklagen, Fonds und Stöcken	-87.986	-266.591	-270.091	-3.500	-182.105
24 Darlehen					
a) Darlehensrückflüsse	979	820	5.036	4.216	4.058
b) gewährte Darlehen	-2.127	18.848	-27.172	-46.020	-25.045
25 Netto-Kreditaufnahme bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüssen					
a) Bruttokreditaufnahme	0	0	0	0	0
b) Tilgung	17	0	-492	-492	-509
26 Netto-Kreditaufnahme am Kapitalmarkt	389.208	-211.529	1.371.291	1.582.821	982.083
a) Bruttokreditaufnahme	258.217	-86.962	4.585.613	4.672.576	4.327.397
b) Tilgung	130.992	-124.567	-3.214.322	-3.089.755	-3.345.314
27 Refinanzierungsergebnis	-0	0	0	0	0
Steuern	-158.890	288.309	5.834.109	5.545.800	5.992.999
+ LFA/BEZ	130.314	25.400	571.900	546.500	441.586
= Steuern inkl. LFA/BEZ	-28.576	313.709	6.406.009	6.092.300	6.434.585
+ steuerähnliche Abgaben	255	63.338	63.338	63.083	56.610
+ Verwaltungseinnahmen	-5.328	-71.331	397.344	468.675	402.672
+ Zuweisungen, Zuschüsse ohne Investitionen ohne LFA/BEZ	9.521	169.250	789.463	620.213	779.942
+ Schulden, Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	383.704	-164.331	5.143.827	5.308.158	4.760.123
= Summe Einnahmen	366.048	247.552	12.799.981	12.552.429	12.433.932
- Entnahmen aus Rücklagen	258.217	-86.962	4.585.613	4.672.576	4.327.397
- Einnahmen aus Überschüssen Vorjahre	19.898	52.776	228.137	175.362	208.239
= Nettoeinnahmen	87.934	281.739	7.986.230	7.704.492	7.898.297
- Haushaltstechnische Verrechnungen	-10.820	-3.741	9.901	13.642	20.721
= bereinigte Einnahmen	98.754	285.479	7.976.329	7.690.850	7.877.575
- Vermögensveränderungen/Einmalerträge	-122	-2.664	2.745	5.409	2.867
= Primäreinnahmen 1 (o. Einmalerträge)	98.876	288.143	7.973.584	7.685.441	7.874.708
- investive Zuweisungen und -Zuschüsse	116.409	-126.404	320.175	446.579	203.766
= Primäreinnahmen 2 (o. InvZuschüsse)	-17.533	414.547	7.653.409	7.238.862	7.670.942
Personalausgaben	-97.333	47.701	-3.267.495	-3.315.196	-3.170.161
+ sachl. Verwaltung o. Zinsen, o. Tilgung	-20.905	-23.284	-469.855	-446.571	-448.951
+ Zinsen	-18.222	147.744	-968.618	-1.116.361	-950.396
+ Tilgung	131.008	-124.567	-3.214.814	-3.090.247	-3.345.823
+ Zuweisungen, Zuschüsse ohne Investitionen	-79.655	-138.992	-3.616.884	-3.477.892	-3.537.229
+ Baumaßnahmen	-44.693	11.872	-188.309	-200.181	-143.616
+ Investitionen und Investitionsförderung	-159.083	118.568	-794.013	-912.582	-634.931
+ Besondere Finanzierungsausgaben	-77.166	-286.593	-279.993	6.601	-202.826
= Summe Ausgaben	-366.048	-247.552	-12.799.981	-12.552.429	-12.433.932
- Schuldentilgung	130.992	-124.567	-3.214.322	-3.089.755	-3.345.314
- Zuführung zu Rücklagen	-87.986	-266.591	-270.091	-3.500	-182.105
- Ausgleich Fehlbeträge Vorjahre	0	0	0	0	0
= Nettoausgaben	-409.054	143.606	-9.315.567	-9.459.174	-8.906.514
- Haushaltstechnische Verrechnungen	10.820	3.741	-9.901	-13.642	-20.721
= bereinigte Ausgaben	-419.874	139.866	-9.305.666	-9.445.532	-8.885.792
- davon Zinsen Kreditmarkt	-18.223	147.743	-968.603	-1.116.346	-950.381
= Primärausgaben 1 (o. Zinsen)	-401.651	-7.878	-8.337.063	-8.329.185	-7.935.412
- Investitionen	-203.776	130.440	-982.322	-1.112.762	-778.546
= Primärausgaben 2 (o. Zinsen, o. Invest)	-197.876	-138.318	-7.354.741	-7.216.423	-7.156.865

1. Kurzfristige Erfolgsrechnung
Landeshaushalt Schleswig-Holstein

	2010 Abweichung Vorjahr in T€	2010 Abweichung Soll in T€	2010 IST in T€	2010 Plan 2. NT 2010 in T€	2009 IST in T€
- Finanzierungssaldo (bereinigte Einnahmen - bereinigte Ausgaben)	-321.120	425.345	-1.329.337	-1.754.682	-1.008.217
= Vermögensveräußerungen/Einmalerträge	-122	-2.664	2.745	5.409	2.867
Echter Finanzierungssaldo	-320.998	428.009	-1.332.082	-1.760.091	-1.011.084
Primärsaldo 1 (o. Einmalerträge, o. Zinsen)	-302.775	280.266	-363.479	-643.745	-60.704
Primärsaldo 2 (o. Investitionen)	-215.409	276.229	298.668	22.438	514.077
Investitionen	-203.776	130.440	-982.322	-1.112.762	-778.546
Eigene Investitionen	-87.366	4.036	-662.147	-666.183	-574.781
globale Mehreinnahmen	0	0	0	0	0
globale Mindereinnahmen	0	0	0	0	0
globale Mehrausgaben	0	5.900	0	-5.900	0
globale Minderausgaben	0	-29.643	0	29.643	0

2. Darstellung von Abweichungen in der Erfolgsrechnung

Tz. / Titel / Grp.	Bezeichnung	Diff. Zum Vorjahr Tausend EUR	Abweichung zum Soll Tausend EUR	Ist Jan.-Dez. 2010 Tausend EUR	Haushaltsansatz 01-16/2010 Tausend EUR	Ist Jan.-Dez. 2009 Tausend EUR
2	Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben	6.728	255	63.338	63.083	56.610
Grp. 093	Abgaben von Spielbanken	- 2.348	- 250	11.650	11.900	13.998
	AWAG	523	- 3.225	9.775	13.000	9.252
	GruWag	- 1.125	- 1.609	20.391	22.000	21.516
	OWAG	9.483	5.150	20.150	15.000	10.667
3	Verwaltungseinnahmen	2.918	- 62.782	382.025	444.807	379.107
0410.00.11107	Einnahmen aus der Bereitstellung von Digitalfunktechnik	- 2.915	-	-	-	2.915
0902.00.11102	Gerichtskosten (Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit)	2.030	- 11.438	104.862	116.300	102.832
0914.01.11106 + 1007.01.11106	Erstattung von Sachverständigenkosten (Atomaufsicht)	2.475	14.772	34.772	20.000	32.297
090+00.1120+	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Justiz	- 1.603	- 4.922	26.928	31.850	28.531
0613.00.12201	Feldes- und Förderabgaben für Erdöl und sonstige Bodensch	6.048	- 58.081	81.919	140.000	75.872
	Konzessionsabgaben Lotto, Toto	- 1.349	- 5.046	58.955	64.001	60.304
4	Sonstige Einnahmen	151.679	- 764	330.330	331.094	178.651
1101.00.21101	Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich von Kraftfahrzeug- Steuerausfällen	- 5.250	-	-	-	5.250
1101.00.21102	Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich der weggefallenen Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer und der LKW-Maut	156.913	149	319.149	319.000	162.237
6	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	20.904	23.284	469.855	446.571	448.951
0410.63.51463	Unterhaltungs- und Betriebskosten für die Leitstellen und den Digitalfunk	4.574	2.478	4.838	2.360	264
1002.06.51401	Beschaffung antiviraler Medikamente	- 3.505	-	-	-	3.505
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.108	2.579	55.955	53.376	48.846
0410.00.51899	Leasingraten für Dienstkraftfahrzeuge	- 2.209	10	1.406	1.397	3.616
1103.02.51802	Mieten für Fernsprecheinrichtungen	4.060	509	14.465	13.956	10.405
0914.01.52619 + 1007.01.52619	Sachverständigenkosten Atomrecht	2.475	14.772	34.772	20.000	32.297
1103.03.53303	Leistungsentgelte an Dataport	4.565	4.192	7.529	3.337	2.963
1103.03.53304	Leistungsentgelte an die TELEKOM	4.108	104	11.205	11.101	7.097

Tz. / Titel / Grp.	Bezeichnung	Diff. Zum		Abweichung		Ist		Haushaltsansatz		
		Vorjahr	Tausend EUR	zum Soll	Tausend EUR	Jan.-Dez. 2010	Tausend EUR	01-16/2010	Tausend EUR	Jan.-Dez. 2009
		Tausend EUR	Tausend EUR	Tausend EUR	Tausend EUR	Tausend EUR	Tausend EUR	Tausend EUR	Tausend EUR	Tausend EUR
1002.06.53402	Bevorratung von Impfstoffen und Medikamenten, Vorbereitung und Sicherstellung von Schutzimpfungen und ähnlichem nach dem Infektionsschutzgesetz	7.857	8.043	8.043	8.043	-	186	-	-	-
7	Personalaufwand	97.334	- 47.701	- 47.701	3.267.495	3.315.196	3.170.161	3.315.196	3.170.161	3.170.161
OG 42	Bezüge und Nebenleistungen	46.386	67.005	67.005	2.118.673	2.051.668	2.072.286	2.051.668	2.072.286	2.072.286
OG 46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-	- 106.357	- 106.357	-	106.357	-	106.357	-	-
OG 42 + 46	Summe	46.386	- 39.352	- 39.352	2.118.673	2.158.025	2.072.286	2.158.025	2.072.286	2.072.286
OG 43	Versorgungsbezüge und dgl.	31.602	- 5.729	- 5.729	891.784	897.514	860.182	897.514	860.182	860.182
OG 44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	14.852	- 4.423	- 4.423	231.522	235.945	216.670	235.945	216.670	216.670
9	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	125.911	42.421	42.421	1.099.827	1.057.406	973.916	1.057.406	973.916	973.916
9	a) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen	9.502	168.825	168.825	779.652	610.827	770.150	610.827	770.150	770.150
1102.00.21301	Finanzausgleichsumlage gemäß § 30 FAG	- 1.365	16.441	16.441	16.441	-	17.807	-	-	17.807
0416.00.23101	Erstattung des Anteils des Bundes am Wohngeld	4.506	11.674	11.674	39.924	28.250	35.419	28.250	35.419	35.419
0614.02.23101	Zuweisungen des Bundes zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs	5.240	2.000	2.000	213.867	211.867	208.628	211.867	208.628	208.628
0624.01.2310+	Bundesanteil BAFöG	6.370	7.065	7.065	40.827	33.762	34.457	33.762	34.457	34.457
0910.00.23102 + 1006.00.23102	Zahlungen des Bundes für Unterkunft und Heizung nach § 22(1) SGB II zur Weiterleitung an die Kreise und kreisfreien Städte	- 10.563	108.941	108.941	108.941	-	119.504	-	-	119.504
1211.01.23102	Erstattungen des Bundes für nicht bauvorhabenbezogene Sonderprogramme, Baunebenkosten für Baumaßnahmen und Organleihekosten	10.345	9.412	9.412	46.481	37.070	36.136	37.070	36.136	36.136
1212.00.23102	Erstattungen des Bundes für Baumaßnahmen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken	- 16.369	-	-	-	-	16.369	-	-	16.369
0614.02.23201	Weiterleitung von Ausgleichsleistungen anderer Aufgabenträger für Leistungen des Schienenpersonennahverkehrs	6.297	255	255	7.280	7.535	983	7.535	983	983
1005.65.23365	Von Kreisen und Gemeinden (Erstattungen von sozialgesetzlichen Leistungen)	1.326	7.349	7.349	42.245	34.896	40.919	34.896	40.919	40.919
0910.00.27204 + 1006.00.27204	Zuweisungen aus dem europäischen Sozialfonds für die Förderperiode 2007 bis 2013	- 3.018	- 5.763	- 5.763	9.637	15.400	12.655	15.400	12.655	12.655

Tz. / Titel / Grp.	Bezeichnung	Diff. Zum		Abweichung		Ist		Haushaltsansatz		Ist
		Vorjahr	Tausend EUR	zum Soll	Tausend EUR	Jan.-Dez. 2010	Tausend EUR	01-16/2010	Tausend EUR	
9	b) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	116.409	-	126.404	320.175	446.579	203.766			
0614.00.33108	Zuweisungen des Bundes für vom Land vorfinanzierte Baumaßnahmen des Bundesfernstraßenbaus im laufenden Haushaltsjahr	-	-	20.000	-	20.000	-			
0704.00.33101	Zuweisung des Bundes aus dem Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 bis 2013	5.456	-	2.713	16.255	18.968	10.799			
1111.00.33101	Zuweisungen des Bundes für Ganztagsbetreuung	8.782	-	-	-	-	8.782			
1212.00.33102	Erstattungen des Bundes für Baumaßnahmen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken	14.114	-	4.886	14.114	19.000	-			
1111.03.3340+	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Rahmen des Konjunkturpakets II	93.740	-	71.818	114.359	186.178	20.619			
0612.00.34605	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen des Zieltes Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in der Strukturfondsperiode 2007-2013	853	-	27.564	25.807	53.371	26.660			
0612.00.34606	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen des Ziel-2-Programms in der Förderperiode 2000-2006	9.426	-	326	326	-	9.752			
1320.03.346*	Zuwendungen der EU zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes	20.092		8.938	33.960	25.022	13.868			
10	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	227.603	76.205	76.205	4.322.295	4.246.090	4.094.692			
	a) Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (u. a. KFA)	3.835	26.904	26.904	1.040.879	1.013.975	1.037.044			
1102.00.61302	Zuweisung zum Ausgleich der Belastungen der Gemeinden aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs	3.293	-	6	91.194	91.200	87.901			
1102.02.61321	Fehlbetragszuweisungen	13.962		500	49.500	49.000	35.538			
1102.03.61330	Schlüsselizeuweisungen	13.540		26.950	899.773	872.823	913.313			
10	b) Zweckgebundene Zuweisungen	50.282	83.378	83.378	1.248.914	1.165.536	1.198.632			
1005.00.63310	Erstattungen an Kreise und Gemeinden in Verbindung mit dem Grundversicherungsgesetz	4.698		1.063	55.586	54.523	50.888			
1005.65.63365	Erstattungen an Kreise und Gemeinden (Sozialgesetzliche Leistungen)	44.065		3.490	665.505	662.015	621.439			

Tz. / Titel / Grp.	Bezeichnung	Diff. Zum		Abweichung		Ist		Haushaltsansatz		
		Vorjahr	Tausend EUR	zum Soll	Tausend EUR	Jan.-Dez. 2010	Tausend EUR	01-16/2010	Tausend EUR	Jan.-Dez. 2009
		Tausend EUR	Tausend EUR	Tausend EUR	Tausend EUR	Tausend EUR	Tausend EUR	Tausend EUR	Tausend EUR	Tausend EUR
	Zahlungen des Bundes für Unterkunft und Heizung nach § 22(1) SGB II zur Weiterleitung an die Kreise und kreisfreien Städte	-	10.563	108.941	108.941	-	119.504	-	119.504	
1012.00.63301	Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte im Rahmen des Unterhaltsvorschussgesetzes	4.337	-	3.290	35.870	-	31.533	39.160	31.533	
1102.00.63312	Zuweisungen zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege	6.720	-	-	13.440	-	6.720	13.440	6.720	
1102.00.63314	Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte für ein beitragsfreies Kindergartenjahr	3.606	-	14.583	20.417	-	16.810	35.000	16.810	
1102.00.63313	Zuweisungen an Kommunen für den Betrieb und die Entwicklung von Standards und der E-Government-Infrastruktur	-	-	4.000	-	-	-	4.000	-	
10	c) Zuschüsse für laufende Zwecke	26.864	34.495	34.495	1.249.963	1.215.468	1.223.099	1.215.468	1.223.099	
0416.00.68102	Erstattung von Wohngeld an die Bewilligungsstellen BAFöG ohne Darlehen	9.011	23.348	23.348	79.848	56.500	70.838	56.500	70.838	
0614.02.68201	Betriebszuschüsse an die AKN Eisenbahn AG	3.805	4.874	4.874	56.816	51.942	53.011	51.942	53.011	
0614.02.68212	An öffentliche Verkehrsunternehmen für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und SPNV-Ersatzleistungen auf der Straße	-	2.576	10.178	10.178	-	12.754	-	12.754	
0620.02.68225	Zuschuss für Forschung und Lehre im Universitätsklinikum Schleswig-Holstein	8.376	-	4.318	121.623	125.941	113.247	125.941	113.247	
0612.17.68317	An private Unternehmen für nicht investive Maßnahmen	-	3.274	-	109.925	115.324	113.199	115.324	113.199	
0614.73.68373	An private Unternehmen	2.548	6.979	6.979	6.979	-	4.431	-	4.431	
0710.07.684++	Zuschüsse private und Waldorfschulen	2.146	8.137	8.137	10.587	2.450	8.441	2.450	8.441	
0612.17.68517	An öffentliche Einrichtungen für nicht investive Maßnahmen	5.343	1.027	1.027	43.878	42.852	38.535	42.852	38.535	
0614.04.68501	An den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für Betriebskosten	1.198	7.723	7.723	11.365	3.642	10.168	3.642	10.168	
0620.06.685++	Hochschulzuschüsse	-	4.948	-	50.635	54.462	55.583	54.462	55.583	
10	e) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	147.945	62.931	62.931	705.714	768.645	557.769	768.645	557.769	
0416.04.883++	Städtebau	-	2.985	6.785	23.939	17.154	26.924	17.154	26.924	
0612.03.88301	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen	2.424	-	8.158	7.576	15.734	5.152	15.734	5.152	
0612.17.88317	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	-	5.771	-	7.658	57.480	13.429	57.480	13.429	

Tz. / Titel / Grp.	Bezeichnung	Diff. Zum		Abweichung zum Soll	Ist		Haushaltsansatz		Ist	
		Vorjahr	Tausend EUR		Jan.-Dez. 2010	Tausend EUR	01-16/2010	Tausend EUR		Jan.-Dez. 2009
0614.03.88307	Zuweisungen aus Bundesmitteln für den kommunalen Straßenbau	1.665	-	6.244	26.193	32.437	24.528			
0614.03.88309	An Gemeinden und Gemeindeverbände für ÖPNV-Maßnahmen aus Bundesmitteln	7.056	-	4.778	9.978	5.200	2.922			
0704.02.88302	Ausbau der Betreuungspunkte sowie Ausbau der Kindertagespflege und weiterer Unterstützungsangebote für Familien in Einrichtungen öffentlicher Träger	3.067	-	13.852	5.116	18.968	2.048			
0710.00.88302	Zuweisung an die Landeshauptstadt Kiel für das ÖPP-Projekt Berufliche Schulen in Kiel (RBZ)	-	-	15.000	-	15.000	-			
0710.22.88323	Zuweisungen an Träger öffentlicher Schulen für Investitionen im Schulbau	11.549	-	9.451	11.549	21.000	-			
0710.62.88362	Aufbau und Weiterentwicklung von Ganztagschulen öffentlicher Träger	3.968	-	5.574	5.574	-	9.542			
1102.01.883++	Schulbau	6.065	-	300	30.700	31.000	36.765			
1111.65.88365	Zuweisungen für Ganztagsbetreuung an Träger öffentlicher Schulen	8.782	-	-	-	-	8.782			
0612.03.89101	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen für Infrastrukturmaßnahmen	6.011	-	1.889	1.889	-	7.900			
0704.02.89101	An die Investitionsbank für die Förderung von Investitionen zum Ausbau der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	60.000	-	60.000	60.000	-	-			
1320.03.89220	Zuschüsse für ZPLR-Maßnahmen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)	6.172	-	2.219	7.515	5.296	1.343			
0704.02.89302	Ausbau der Betreuungspunkte sowie Ausbau der Kindertagespflege und weiterer Unterstützungsangebote für Familien in Einrichtungen privater Träger	2.388	-	11.139	11.139	-	8.751			
0614.04.89401	An den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für Investitionen	15.496	-	-	42.613	42.613	27.117			
Summe	Investitionszuweisungen und -zuschüsse Konjunkturpaket II	87.516	-	56.064	107.465	163.529	19.948			
11	Investitionen	49.501	-	45.926	236.795	282.721	187.294			
11	a) Bau-Investitionen	44.693	-	11.872	188.309	200.181	143.616			
0410.63.71163	Bauliche Maßnahmen zur Einführung eines digitalen Sprach- und Datenfunksystems	2.274	-	6.857	6.857	-	4.582			

Tz. / Titel / Grp.	Bezeichnung	Diff. Zum		Abweichung		Ist		Haushaltsansatz		Ist
		Vorjahr	Tausend EUR	zum Soll	Tausend EUR	Jan.-Dez. 2010	Tausend EUR	01-16/2010	Tausend EUR	
1206.01.71233	Baunebenkosten für den Neubau des IfM-GEOMAR	445	-	5.473	-	527	-	6.000	6.000	83
1211.03.71239	Bauneben- und Organleihkosten GMSH	3.455	-	6.595	-	6.595	-	-	-	3.140
1211.01.71336	Kostenerstattung an die GMSH für Organleihe-Bundesbau	11.635	-	7.212	-	30.981	-	23.770	23.770	19.347
1111.03.71902	Investitionen des Landes im Bereich Bildung (KP II)	-	-	45.608	-	-	-	45.608	45.608	-
1111.03.71903	Investitionen des Landes im Bereich Infrastruktur (KP II)	-	-	6.650	-	-	-	6.650	6.650	-
1211.03.72103	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Bereich der Hochschulen und Klinika (KP II)	22.016	-	22.066	-	22.066	-	-	-	50
11	b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.809	-	34.054	-	48.487	-	82.541	82.541	43.678
0410.00.81101	Erwerb von Dienstfahrzeugen	6.137	-	362	-	13.660	-	14.022	14.022	7.524
0410.63.81263	Einführung eines digitalen Sprech- und Datenfunksystems	2.514	-	24.639	-	4.890	-	29.528	29.528	2.375
14	Erträge aus Beteiligungen	-	-	5.610	-	3.327	-	8.937	8.937	12.938
1220.00.12102	Einnahmen aus der Gewinnausschüttung der LVSH	-	-	6.000	-	-	-	6.000	6.000	10.000
18	Einnahmen aus Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen	-	-	25.250	-	252.750	-	227.500	227.500	274.099
1102.00.21101	Bundesergänzungszuweisungen	-	-	4.716	-	118.216	-	113.500	113.500	127.932
1102.00.21201	Ausgleichszuweisungen der Länder	-	-	20.535	-	134.535	-	114.000	114.000	146.168
19	Außerordentliche Einnahmen	-	-	6.185	-	15.345	-	21.530	21.530	25.766
0614.00.13101	Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken	-	-	3.500	-	-	-	3.500	3.500	-
0401.00.38101	Anteile der Fachressorts für Statistiken	-	-	405	-	405	-	-	-	7.249
1004.00.38101	Umsetzung des Ausführungsgesetzes zum Glücksspielstaatsvertrag (GlüStVAG)	-	-	2.950	-	-	-	2.950	2.950	3.005
20	Außerordentliche Aufwendungen	-	-	6.620	-	22.845	-	29.465	29.465	29.465
0614.00.82101	Grunderwerb in Brunsbüttel	-	-	3.500	-	-	-	3.500	3.500	-
1206.00.82101	Grunderwerb im Zusammenhang mit dem Neubau des IFM-GEOMAR	3.605	-	3.605	-	3.605	-	-	-	-
0601.00.98104	Verrechnung zu Gunsten Titel 0401-38101 für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein	-	-	61	-	61	-	-	-	3.927
1104.01.87111	Inanspruchnahmen im Bereich Schiffbau und Schifffahrt	-	-	3.000	-	-	-	3.000	3.000	-
1104.01.87112	Inanspruchnahmen im Bereich sonstige Wirtschaft (incl. Landwirtschaft)	1.559	-	626	-	5.374	-	6.000	6.000	3.815
1111.02.98104	Zweckabgabe zur Verbraucherinsolvenzberatung	-	-	2.950	-	-	-	2.950	2.950	3.005

Tz. / Titel / Grp.	Bezeichnung	Diff. Zum		Abweichung		Ist		Haushaltsansatz		Ist
		Vorjahr	Tausend EUR	zum Soll	Tausend EUR	Jan.-Dez. 2010	Tausend EUR	01-16/2010	Tausend EUR	
1301.00.98104	Verrechnung zu Gunsten Titel 0401-38101 für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein	-	1.775	-	-	-	-	-	-	1.775
23	a) Entnahme aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	19.898	19.898	52.775	228.137	175.362	208.239	175.362	208.239	
Summe	Entnahme Sabbatjahrrücklagen	969	969	5.149	5.149	4.180	-	4.180	-	
Summe	Entnahme Personalrücklagen inkl. Rücklage Tarif- und Besoldungserhöhungen	8.686	8.686	10.548	10.548	19.234	-	19.234	-	
Summe	Entnahme Konjunkturpaket II - Rücklagen	79.124	79.124	79.124	79.124	-	-	-	-	
1111.10.35301	Entnahme aus der Rücklage zur Verminderung des Kreditbedarfs	89.339	89.339	102.459	61.903	151.242	164.362	151.242	164.362	
0710.00.35601	Entnahme aus der Rücklage für Ganztagschulen und das ÖPP-Projekt Berufliche Schulen in Kiel (RBZ)	9.295	9.295	9.295	9.295	-	-	-	-	
0410.63.35963	Entnahme aus der Rücklage Digitalfunk	4.044	4.044	4.044	4.044	-	-	-	-	
0505.00.35901	Entnahme aus den Rücklagen	891	891	1.754	1.754	863	-	863	-	
0710.00.35907	Entnahme aus der Rücklage zur Privatschulfinanzierung	1.117	1.117	1.117	1.117	-	-	-	-	
0710.00.35922	Entnahme aus der Rücklage Investitionen im Schulbau	19.653	19.653	19.653	19.653	-	-	-	-	
0903.00.35901	Entnahme aus der Rücklage	1.042	1.042	1.060	1.060	18	-	18	-	
1002.00.35901	Entnahme aus der Rücklage Kap. 1002	9.200	9.200	9.200	9.200	-	-	-	-	
1006.00.35901	Entnahme aus der Rücklage	3.648	3.648	3.648	3.648	-	-	-	-	
1102.00.35901	Entnahme aus dem Kommunalen Investitionsfonds zur Aufstockung der Finanzausgleichsmasse	9.000	9.000	-	9.000	18.000	9.000	18.000	9.000	
1103.00.35902	Entnahme aus Rücklagen für IT	1.580	1.580	6.880	6.880	5.300	-	5.300	-	
1111.00.35901	Entnahme aus der Rücklage zur Umsetzung der Einsparkonzepte nach dem Liegenschaftsmodell	2.764	2.764	-	-	2.764	-	2.764	-	
23	b) Zuführung zu Rücklagen, Fonds und Stöcken	87.986	87.986	266.591	270.091	3.500	182.105	3.500	182.105	
Summe	Zuführung Sabbatjahrrücklagen	582	582	7.425	7.425	6.843	-	6.843	-	
Summe	Zuführung Personalrücklagen inkl. Rücklage Tarif- und Besoldungserhöhungen	26.395	26.395	29.775	29.775	3.380	-	3.380	-	
Summe	Zuführung Konjunkturpaket II - Rücklagen	71.668	71.668	150.785	150.785	79.117	-	79.117	-	
0710.00.91601	Zuführung an die Rücklage für Ganztagschulen und das ÖPP-Projekt Berufliche Schulen in Kiel (RBZ)	7.178	7.178	18.573	18.573	11.395	-	11.395	-	
0410.63.91963	Zuführung an die Rücklage Digitalfunk	9.411	9.411	19.273	19.273	28.684	-	28.684	-	
0710.07.91907	Zuführung an die Rücklage zur Privatschulfinanzierung	2.699	2.699	475	475	3.174	-	3.174	-	
0710.22.91922	Zuführung an die Rücklage Investitionen im Schulbau	8.695	8.695	28.348	28.348	19.653	-	19.653	-	

3. Kreditaufnahme, Finanzderivate (Kalenderjahr)

3.1 Kreditaufnahme

Kreditaufnahme	vom 01.01.2010	bis 31.12.2010	in Mio €	in %
Wertpapieremissionen			3.541,66	76,35%
Schuldschein- und Vertragsdarlehen			1.097,00	23,65%
Schuldübernahme			0,00	0,00%
Gesamt			4.638,66	100,00%

3.2 Finanzderivate

Abschlussvolumen	vom 01.01.2010	bis 31.12.2010	in Mio €	in %
Zinsswap			1.407,57	42,56%
Zinsoptionen			1.900,00	57,44%
Zinsbegrenzungsgeschäfte			0,00	0,00%
Abschlussvolumen insgesamt			3.307,57	100,00%
davon				
zur Optimierung der Kreditkonditionen			1.673,79	50,60%
zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken			1.633,79	49,40%

Vertragsbestand	Stand 31.12.2010 in Mio €	in %
Zinsswap	16.582,34	85,29%
Zinsoptionen	2.460,00	12,65%
Zinsbegrenzungsgeschäfte	400,00	2,06%
Vertragsbestand insgesamt		19.442,34 100,00%

*)

Zinsswap:

Vereinbarung zum Tausch von Zinszahlungsströmen mit unterschiedlicher Zinsbindungsdauer (i.d.R. fest in variabel bzw. variabel in fest)

Zinsoption:

Recht des Käufers, in eine vorab festgelegte Zinsvereinbarung (z.B. Zinsswap) als Festzahler oder als Zahler variabler Zinsen einzutreten. Für das Recht zahlt der Käufer an den Verkäufer, der bei Ausübung in die Zinsvereinbarung eintreten muss (Stillhalter), eine Prämie.

Zinsbegrenzungsgeschäfte:

Recht des Käufers, bei Abweichungen des variablen Zinssatzes von einer vorher vereinbarten Zinsgrenze (Strike) vom Verkäufer eine Ausgleichzahlung zu verlangen.

3.3 Schuldenstand

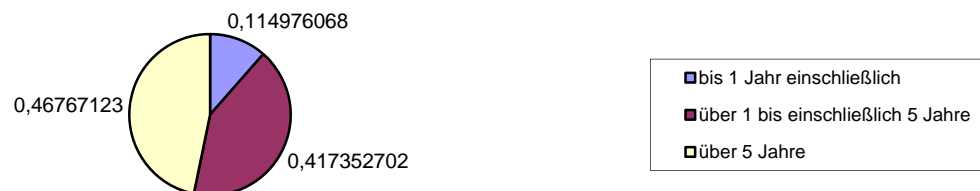
I. Gliederung nach Schuldenarten

Schuldenstand nach Schuldenarten	Stand: 31.12.2009 in Mio €	Stand: 31.12.2010 in Mio €	Stand: 31.12.2010 in %
1. Schulden aus Kreditmarktmittel			
1.1 Wertpapierschulden (ohne WP-Eigenbestand)			
Landesschatzanweisungen (Euro)	9.843,87	11.696,40	44,99%
Landesschatzanweisungen (Fremdwährung)	166,73	236,51	0,91%
1.2 Schuldschein- und Vertragsdarlehen			
bei Kreditinstituten	7.096,38	6.302,82	24,24%
beim sonstigen inländischen Bereich	6.891,83	7.203,83	27,71%
beim sonstigen ausländischen Bereich	65,00	80,00	0,31%
beim sonstigen üblichen Bereich	120,23	130,23	0,50%
2. Schulden bei üblichen Haushalten			
beim Bund (Wohnungsbau und Sonstige)	364,69	348,04	1,34%
Fundierte Schulden	24.548,72	25.997,82	100,00%

II. Gliederung nach Restlaufzeiten

Schuldenstand nach Restlaufzeiten	Stand: 31.12.2009 in Mio €	Stand: 31.12.2010 in Mio €	Stand: 31.12.2010 in %
bis 1 Jahr einschließlich	3.089,17	2.989,13	11,50%
über 1 bis einschließlich 5 Jahre	10.210,17	10.850,26	41,74%
über 5 Jahre	11.249,38	12.158,43	46,77%
Fundierte Schulden	24.548,72	25.997,82	100,00%

Restlaufzeiten nach dem Stand: 31.12.2010



Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich
in Schleswig-Holstein
Januar bis Dezember 2010

I. Land

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Dez 10 gegenüber		Aufkommen		Abweichung Jan. bis Dez 10		Haushalts- soll 2010 (**)) T€	Anteil des kumulierten Aufkommens am Haushalts- soll 2010 in v. H.
	Dez 10	Dez 09	Dez 09		Jan. bis Dez 10	Jan. bis Dez 09	gegenüber Jan. bis Dez 09			
			T€	in v.H.			T€	in v.H.		
Gemeinschaftsteuern (ohne Einfuhrumsatzsteuer)										
Lohnsteuer	504.977	519.607	-14.629	-2,8	4.111.862	4.233.467	-121.605	-2,9		
Veranlagte Einkommensteuer	381.573	321.412	60.161	18,7	1.274.250	1.083.552	190.698	17,6		
Nicht veranlagte Ertragsteuern	41.512	51.494	-9.982	-19,4	338.649	272.664	65.985	24,2		
Abgeltungssteuer	17.218	11.931	5.287	44,3	189.036	246.207	-57.171	-23,2		
Körperschaftsteuer	146.083	103.004	43.079	41,8	617.586	344.651	272.935	79,2		
Umsatzsteuer	331.699	348.228	-16.529	-4,7	3.886.208	4.015.824	-129.615	-3,2		
Gewerbesteuerumlage	44.856	36.697	8.159	22,2	184.230	172.051	12.179	7,1		
A Se: Gemeinschaftsteuern	1.467.918	1.392.372	75.546	5,4	10.601.822	10.368.417	233.405	2,3		
Landessteuern										
Vermögensteuer	-7	0	-8	-	-26	100	-126	-	0	0,0
Erbschaftsteuer	18.744	5.919	12.825	216,7	94.131	155.563	-61.433	-39,5	117.100	80,4
Grunderwerbsteuer	17.910	13.916	3.994	28,7	210.091	189.959	20.132	10,6	176.600	119,0
Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0	-	0	161.368	-161.368	-	0	0,0
Totalisatorsteuer	0	0	0	-	12	0	12	-	0	0,0
Rennwettsteuer	0	0	0	-	0	12	-12	-	0	0,0
Lotteriesteuer	4.763	4.556	207	4,5	45.488	47.658	-2.170	-4,6	47.500	95,8
Feuerschutzsteuer	2.362	897	1.465	163,3	9.575	9.605	-30	-0,3	12.000	79,8
Biersteuer	1.945	1.821	124	6,8	23.884	23.570	314	1,3	23.200	102,9
B Se: Landessteuern	45.717	27.109	18.608	68,6	383.155	587.835	-204.680	-34,8	376.400	101,8
C Örtliches Aufkommen (A + B)	1.513.635	1.419.481	94.154	6,6	10.984.977	10.956.252	28.725	0,3		
Landesanteil an Gemeinschaftsteuern										
Lohnsteuer*)	131.345	146.558	-15.213	-10,4	1.219.946	1.305.714	-85.768	-6,6	1.686.400	103,0
Lohnsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	516.706	510.466	6.240	1,2		
Veranlagte Einkommensteuer *)	162.168	136.600	25.568	18,7	541.557	460.510	81.047	17,6	276.200	196,1
Nicht veranlagte Ertragst. *)	18.518	24.285	-5.767	-23,7	144.583	111.559	33.025	29,6	68.300	211,7
Abgeltungssteuer	7.576	5.249	2.326	44,3	83.176	108.331	-25.155	-23,2	146.000	71,4
Abgeltungssteuer-Zerlegung	0	0	0	-	21.044	42.831	-21.787	-50,9		
Körperschaftsteuer*)	73.041	51.502	21.540	41,8	308.793	172.326	136.467	79,2	130.500	129,6
Körperschaftsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	-139.694	-22.428	-117.265	-		
Umsatzsteuer	135.256	29.552	105.704	357,7	1.934.392	2.052.493	-118.101	-5,8	2.064.200	93,7
Einfuhrumsatzsteuer	62.322	48.884	13.438	27,5	673.826	525.112	148.714	28,3	657.700	102,5
Gewerbesteuerumlage	12.952	10.564	2.387	22,6	53.191	36.573	16.617	45,4	140.100	104,7
GewSt Umlageerhöhungsbetrag	22.744	18.905	3.840	20,3	93.434	101.677	-8.243	-8,1		
D Se: Landesanteil Gem.St.	625.922	472.098	153.824	32,6	5.450.954	5.405.163	45.791	0,8	5.169.400	105,4
Steuereinnahmen Land (B + D)	671.639	499.207	172.431	34,5	5.834.109	5.992.998	-158.889	-2,7	5.545.800	105,2
E Länderfinanzausgleich lfd. Jahr	15.611	-24.495	40.106	-	134.535	146.168	-11.633	-8,0	114.000	118,0
Länderfinanzausgleich Vorjahr	0	0	0	-	0	0	0	-		
F BundesErgZuweisungen	16.605	21.253	-4.648	-21,9	118.216	127.932	-9.716	-7,6	113.500	104,2
G Kompensation Kfz-Steuer	0	0	0	-	319.149	167.487	151.663	90,6	319.000	100,0
H Steuereinnahmen Land (B + D + E + F + G)	703.856	495.966	207.890	41,9	6.406.009	6.434.584	-28.575	-0,4	6.092.300	105,1

*) Nach Abzug der Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen

**)) Stand: 2. Nachtrag 2009/2010

Absetzungen von der Lohnsteuer(A)

Kindergeld	15.837	14.299	1.537,5	10,8	184.266	178.328	5.937	3,3		
- davon Anteil Schl.-Holst.	6.731	6.077	653,4	10,8	78.313	75.790	2.523	3,3		
Vom Landesant. (D) abges.										
Ant. Schl.-H. "Familienkassen"	83.741	74.720	9.020,9	12,1	497.716	469.310	28.406	6,1		

Absetzungen von der veranlagten Einkommensteuer(A)

Eigenheimzulage	-52	0	-52,2	-	141.760	195.947	-54.188	-27,7		
- davon Anteil Schl.-Holst.	-22	0	-22,2	-	60.248	83.278	-23.030	-27,7		

4. Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich
in Schleswig-Holstein
Januar bis Dezember 2010

II. Bund

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Dez 10 gegenüber Dez 09 in v.H.	Aufkommen		Abweichung Jan. bis Dez 10 gegenüber Jan. bis Dez 09 in v.H.
	Dez 10 T€	Dez 09 T€		Jan. bis Dez 10 T€	Jan. bis Dez 09 T€	
Bundesanteil an Gemeinschaftsteuern (ohne Einfuhrumsatzsteuer)						
Lohnsteuer	214.615	220.833	-2,8	1.747.541	1.799.224	-2,9
Veranlagte Einkommensteuer	162.161	136.600	18,7	541.515	460.509	17,6
Nicht veranlagte Ertragsteuern	20.756	25.747	-19,4	169.325	136.332	24,2
Abgeltungsteuer	7.576	5.249	44,3	83.176	108.331	-23,2
Körperschaftsteuer	73.041	51.502	41,8	308.793	172.326	79,2
Umsatzsteuer	176.599	187.725	-5,9	2.069.041	2.164.872	-4,4
Gewerbesteuerumlage	9.161	7.228	26,7	37.605	33.801	11,3
A Se: Bundesanteile Gem.St.	663.908	634.884	4,6	4.956.996	4.875.394	1,7
Solidaritätszuschlag						
zur Lohnsteuer	25.871	27.002	-4,2	204.863	214.168	-4,3
zur Einkommensteuer	18.818	15.991	17,7	64.582	59.399	8,7
zur nicht veranl. Ertragsteuer	2.114	2.234	-5,3	18.529	14.700	26,0
zur Abgeltungsteuer	942	657	43,3	10.387	13.527	-23,2
zur Körperschaftsteuer	7.964	4.999	59,3	34.107	20.471	66,6
B Se: Solidaritätszuschlag	55.709	50.883	9,5	332.468	322.266	3,2
Summe	719.618	685.767	4,9	5.289.464	5.197.660	1,8
C Se: Kraftfahrzeugsteuer	22.539	21.199	6,3	308.068	135.941	126,6
Summe	742.156	706.966	5,0	5.597.532	5.333.601	4,9

Nachrichtlich: Gemeindeanteile am Steueraufkommen / Zuweisungen aus dem Steueraufkommen

Gemeindeanteil an Lohn-, veranl. Einkommenst. und Abgeltungst. einschl. ZerlAnt. sowie Kindergeldanteilen	105.659	101.370	4,2	832.497	844.764	-1,5
Zuweisung Familienleistungsausgleich	5.950	5.950	0,0	71.400	71.400	0,0

**) Erläuterung zu S. 1 Grunderwerbsteuer

"altes Recht" (3/7)	0	0	-	0	0	-
"altes Recht" (7/7)	0	0	-	0	0	-
"neues Recht" (7/7)	17.910	13.916	28,7	210.091	189.959	10,6

Spielbankabgabe	439	1.332	-67,0	11.650	13.998	-16,8
-----------------	-----	-------	-------	--------	--------	-------

5. Personalkostenbudgets 2009
Ressortmeldungen

1	2	3	4	5	7	8	6	9	10	11
Epl.	Ressort	Personalkosten- budget Ist 2009 (ohne Rücklagenbildung) in T€	Personalkosten- budget Soil 2010 einschl. Solländ. in T€	Veränderungen durch Drittmittel, Umsetzungen und Rücklagen in T€	Summe Spalten 4 und 5 in T€	Pers.-kostenbudget Ist 2010 (inkl. Sabbatjahr- Rücklagenbildung) in T€	Umsetzung aus Epl. 11 für Tarif- und Be- soldungserhöhungen in T€	Rücklagen- entnahme Personal- wirtschaft in T€	Rücklagen- bildung Personal- wirtschaft in T€	nicht in Anspruch genommen wurden in T€
03	Ministerpräsident Chef der Staatskanzlei	14.132,5	10.988,2		10.988,2	10.701,8	0,0	0,0	170,0	116,4
04	Innenministerium	343.219,7	335.809,1	-4.295,6	331.513,5	342.013,0	10.995,3			495,8
05	Finanzministerium	181.363,8	174.054,7	1.096,5	175.151,2	183.829,1	8.716,0	135,0	0,0	173,1
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	15.236,4	15.565,8	31,8	15.597,6	15.431,3	0,0	2.488,1	0,0	2.654,4
07	Ministerium für Bildung und Kultur ohne Lehrer *)	24.422,0	29.608,4	396,5	30.004,9	30.824,7	1.321,6	453,6	0,0	955,4
07	Ministerium für Bildung und Kultur Lehrer	1.163.321,3	1.153.748,0	8.061,1	1.161.809,1	1.203.696,1	45.000,0	0,0	0,0	3.113,0
09	Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration	211.723,3	210.721,8		210.721,8	217.987,3	8.806,3			1.540,8
10	Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit	34.384,7	31.252,3		31.252,3	32.515,8	1.427,8			164,3
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	53.815,5	51.968,0	0,0	51.968,0	52.942,3	520,0	455,00	0,0	0,7
	Gesamt	2.041.619,2	2.013.716,3	5.290,3	2.019.006,6	2.089.941,4	76.787,0	3.531,7	170,0	9.213,9

Hinweis MJGI zu Spalte 4

Personalkostenbudget Stand 2. NT 2010, incl. Änderungen der Geschäftsverteilung der Lreg, ohne Umsetzung Tarif- und Besoldungserhöhung (s. Spalte 6)

Hinweis MJGI zu Spalte 11

Globale Minderausgaben 2010 in Höhe von - 875,0 T€ wird aus dem veranschlagten Personalkostenbudget des Epl. 09 erbracht.

*) Das Ist 2009 des Personalkostenbudgets (Spalte 3) für das Ministerium für Bildung und Kultur ohne Lehrer berücksichtigt nicht die Änderungen durch die Geschäftsverteilung.

Anmerkung:

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

6. Auflösung der globalen Minderausgaben

Einzelplan:	03 - Ministerpräsident, Staatskanzlei
Einsparvorgabe gesamt:	161,2 T €
davon erbracht:	161,2 T €
Fehlbetrag:	0,0 T €

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2010		Ist 2010		Minderausgaben 2010 Mehreinnahmen 2010		Anrechnung auf globale Minderausgaben (Tit. 972.01/02) T€
		T€		T€		T€	Anteil am Soll (v. H.)	
1	2	3		4		5	6	7
Einsparvorgabe globale Minderausgaben des Epl. (Soll T€):								
0301								
535 02	Zukunftsentwicklung des Landes Schleswig-Holstein	140,0		3,7		136,3	97,4	52,2
681 01	Hilfen zur Linderung von Notständen in besonderen Härtefällen	70,0		8,8		61,2	87,4	20,0
684 02	Zuw. des MP auf minderheitenpolitischem, kulturellem, sozialem u. wirtschaftlichem Gebiet	96,8		4,3		92,5	95,6	30,0
0311								
632 03	Landesanteil Errichtung u. Unterhalt der ständigen Repräsentanzen im Ostseeraum	115,0		85,9		29,1	25,3	26,0
671 02	Finanzierung schleswig-holsteinischer Projekte der Programme INTERREG B und C, STRING und der regionalen Partnerschaften im Ostseeraum	80,5		39,8		40,7	50,6	33,0
		502,3		142,5		359,8		161,2
gesamt		502,3		142,5		359,8		161,2

6. Auflösung der globalen Minderausgaben

Einzelplan:	05- Finanzministerium
Einsparvorgabe gesamt:	770,0
davon erbracht:	770,0
Fehlbetrag:	-

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2010		Ist 2010	Minderausgaben 2010 Mehreinnahmen 2010		Anrechnung auf globale Minderausgaben (Tit. 972 01/02)
		T€			(Soll ./.. Ist) T€	Anteil am Soll (v.H.)	
1	2	3	4	5	6	7	770,0
Einsparvorgabe globale Minderausgaben des Epl. (Soll T€):							
0501-632 01	Für die Dezentrale Datenstelle der Landesfinanzminister	25,0	21,7	3,3	13,2	2,8	
0502-51101	Geschäftsbedarf	186,7	157,8	28,9	15,5	13,2	
0502-51102	Druck des Landeshaushaltsplanes pp.	45,0	10,7	34,3	76,2	3,5	
0502-52701	Dienstreisen	19,5	14,1	5,4	27,7	1,5	
0505-511 01	Geschäftsbedarf	4.068,3	3.038,5	1.029,8	25,3	464,9	
0505-526 01	Gerichts- u. ähnliche Kosten	370,0	171,1	198,9	53,8	24,0	
0505-527 01	Dienstreisen	1.081,0	717,3	363,7	33,6	68,5	
0505-632 01	Sonstige Zuweisungen an das Land Mecklenburg- Vorpomm.	400,0	303,7	96,3	24,1	96,2	
0505-633 01	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	175,0	156,5	18,5	10,6	18,4	
0506-51703	Bewirtschaftung der Grundstücke	32,1	11,2	20,9	65,1	9,0	
1105-91901 *	Zuführung an die Rücklage Versorgungsfonds	3.500,0	0,0	3.500,0	100,0	68,0	
gesamt		9.902,6	4.602,6	5.300,0		770,0	

* = Einsparung im Epl. 11 lt. VI 201 v. 08.10.2010 und VI 205 v. 15.12.2010/25.01.2011

6. Auflösung der globalen Minderausgaben

Einzelplan:	06
Einsparvorgabe gesamt:	16.370,0
davon erbracht:	16.370,0
Fehlbetrag:	-

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2010		Ist 2010		Minderausgaben 2010 (Mehreinnahmen 2010)		Anrechnung auf globale Minderausgaben (Tit. 972 01/02) T€
		T€		T€		(Soll ./.. Ist) T€	Anteil am Soll (v.H.)	
1	2	3	4	5	6	7	16.370,0	
Einsparvorgabe globale Minderausgaben des Epl. (Soll T€):								
0612.00.892 05	Innovationshilfen - Werften	1.000,0	0,0	1.000,0	100,0	1.000,0	100,0	1.000,0
0612.01.671 02	Kosten für die Abwicklung von Förderprogrammen	1.603,8	1.313,2	290,6	18,1	290,6	18,1	290,0
0612.17.883 17	An Gemeinden und Gemeindeverbände (ZPW	57.479,7	7.657,9	49.821,8	86,7	49.821,8	86,7	6.815,0
0612.61.547 61	Nicht aufteilbare Ausgaben (Tourismus)	150,0	55,7	94,3	62,9	94,3	62,9	94,0
0613.01.671 02	Kosten für die Abwicklung von Förderprogrammen	1.593,0	1.174,1	418,9	26,3	418,9	26,3	418,0
0613.06.427 02	Aushilfskräfte (PG Zukunft Meer)	2,0	0,0	2,0	100,0	2,0	100,0	2,0
0613.06.529 02	Verfügungsmittel (PG Zukunft Meer)	3,0	0,0	3,0	100,0	3,0	100,0	3,0
0613.06.531 03	Veröffentlichungen (PG Zukunft Meer)	15,0	0,0	15,0	100,0	15,0	100,0	15,0
0613.06.534 06	Veranstaltungen (PG Zukunft Meer)	20,0	3,0	17,0	85,0	17,0	85,0	16,0
0613.07.683 04	Projektförderungen an Private (Technologie)	2.500,0	124,4	2.375,6	95,0	2.375,6	95,0	1.857,0
0613.07.685 13	Projektförderungen an öffentl Einrichtungen (Technologie)	2.138,0	871,2	1.266,8	59,3	1.266,8	59,3	237,9
0614.00.526 97	Prüfung Mautgebührenanträge	80,0	0,0	80,0	100,0	80,0	100,0	80,0
0614.04.685 01	Betriebszuschuss LBV S-H	54.461,9	50.635,1	3.826,8	7,0	3.826,8	7,0	870,0
0614.04.894 01	Investitionszuschuss LBV S-H	44.978,1	42.613,1	2.365,0	5,3	2.365,0	5,3	2.365,0
0616.02.685 05	Organisationen der Wirtschaft und Sonstige für Ausbildung	2.100,0	1.862,2	237,8	11,3	237,8	11,3	174,3
0616.03.663 03	Schuldendiensthilfen AFBG	715,0	201,1	513,9	71,9	513,9	71,9	278,0
0620.02.682 25	Zuschuss Forschung und Lehre UKSH	115.324,0	109.925,0	5.399,0	4,7	5.399,0	4,7	1.854,8
		gesamt	284.163,5	216.436,0	67.727,5	16.370,0		

6. Auflösung der globalen Minderausgaben

Einzelplan: 07 - Ministerium für Bildung und Kultur	4.728,0
Einsparvorgabe gesamt:	4.728,0
davon erbracht:	-
Fehlbetrag:	-

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2010		Ist 2010		Minderausgaben 2010 Mehreinnahmen 2010		Anrechnung auf globale Minderausgaben (Tit. 972 01/02)	
		T€	3	T€	4	T€	5		T€
000 01	2								
Einsparvorgabe globale Minderausgaben des Epl. (Soll T€):									
0702 684 01	Kirchenangelegenheiten Zuschüsse an Kirchen und kirchliche Organisationen	12.000,0		11.749,3		250,7	2,1	250,0	
0704 633 06	Kindertagesstätten Förderung von Einrichtungen Ausbau Kindertagespflege	500,0		0,0		500,0	100,0	450,0	
684 06	Zuschüsse an freie Träger Ausbau Kindertagespflege	500,0		0,0		500,0	100,0	450,0	
MG 01	Vorschulische Sprachförderung	6.000,0		4.859,2		1.140,8	19,0	700,0	
0710 MG 04	Sicherung der Unterrichtsversorgung Vertretungsfonds	15.177,0		13.503,0		1.674,0	11,0	200,0	
MG 17	Ganztagsangebote an Ganztagschulen	9.253,2		7.186,7		2.066,5	22,3	1.478,0	
0711 422 01	Grundschulen und Hauptschulen Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	296.546,1		217.028,1		79.518,0	26,8	1.200,0	
gesamt		339.976,3		254.326,3		85.650,0		4.728,0	

6. Auflösung der globalen Minderausgaben

Einzelplan:	09
Einsparvorgabe gesamt:	875,0
davon erbracht:	875,0
Fehlbetrag:	-

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2010		Ist 2010		Minderausgaben 2010 Mehreinnahmen 2010		Anrechnung auf globale Minderausgaben (Tit. 972 01/02)
		T€		T€		(Soll ./.. Ist) T€	Anteil am Soll (v. H.)	
1	2	3		4		5	6	7
Einsparvorgabe globale Minderausgaben des Epl. (Soll T€):								
0902 - 42701	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräften Hausdienst- und sonstige Vergütungen	1.417,4		650,4		767,0	54,1	750,0
0902 - 42704		393,0		266,1		126,9	32,3	125,0
gesamt		1.810,4		916,5		893,9		875,0

6. Auflösung der globalen Minderausgaben

Einzelplan:	10 MASG
Einsparvorgabe gesamt:	4.042,5
davon erbracht:	4.042,5
Fehlbetrag:	0,0

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2010		Ist 2010		Minderausgaben 2010 Mehreinnahmen 2010		Anrechnung auf globale Minderausgaben (Tit. 972 01/02) T€
		T€		T€		(Soll ./.) Ist) T€	Anteil am Soll (v. H.)	
1	2	3	4	5	6	7		
Einsparvorgabe globale Minderausgaben des Epl. (Soll T€):								
1002-632 02 MG 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder für die Kooperation der norddeutschen Länder auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens	438,2	402,8	35,4	8,1			35,0
1002-685 03 MG 01	Beitrag für die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen	170,0	131,2	38,8	22,8			38,0
1002-883 02 MG 03	Gesetzliche Ansprüche gemäß Krankenhausfinanzierungsgesetz an Kreise und kreisfreie Städte für verschiedene Krankenhaussträgerinnen/-träger	45.075,1	41.924,2	3.150,9	7,0			1.575,0
1002-671 62 TG 62	An die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein (KVSH) für Brustkrebs-Screening	52,0	0,0	52,0	100,0			52,0
1002-681 62 TG 62	Schutzimpfungen	37,0	4,6	32,4	87,6			32,0
1003-636 01	Verwaltungskostenerstattung nach § 20 Bundesversorgungsgesetz und § 11 Bundesvertriebenengesetz	240,0	179,7	60,3	25,1			60,0
1003-681 01	Impfschäden	3.689,6	3.394,2	288,0	7,8			99,0
1004-636 02	Zuschuss an die See-Berufsgenossenschaft zu den Unfallversicherungsbeiträgen der Kleinbetriebe der Küstenfischerei	460,0	202,1	257,9	56,1			257,0
1004-883 01 MG 01	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionskostenförderung	17.398,9	16.332,8	1.066,1	6,1			806,0
1004-671 03	Beitrag an die Unfallkasse Nord	6.450,0	6.069,7	380,3	5,9			380,0
1005-631 02 MG 11	Erstattungen an den Bund	6.500,0	5.875,0	625,0	9,6			625,0
1005-681 06 MG 11	Renten und laufende Beihilfen	1.100,0	1.008,8	91,2	8,3			83,5
gesamt								
								4.042,5

6. Auflösung der globalen Minderausgaben

Einzelplan:	11
Einsparvorgabe gesamt:	550,0 T€
davon erbracht:	550,0 T€
Fehlbetrag:	-

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2010		Ist 2010		Minderausgaben 2010 Mehreinnahmen 2010		Anrechnung auf globale Minderausgaben	
		T€	T€	T€	T€	(Soll ./.) Ist) T€	Anteil am Soll (v. H.)	T€	(Tit. 972 01/02) T€
1	2	3	4	-	5	6	-	7	550,0
Einsparvorgabe globale Minderausgaben des Epl. (Soll T€):									
1105 - 919 01	Versorgungsfonds	3.500,0	0,0	-	3.500,0	100,0			550,0
gesamt		3.500,0	0,0		3.500,0				550,0

6. Auflösung der globalen Minderausgaben

Einzelplan:	12
Einsparvorgabe gesamt:	445,0
davon erbracht:	445,0
Fehlbetrag:	-

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2010		Ist 2010		Minderausgaben 2010 Mehreinnahmen 2010		Anrechnung auf globale Minderausgaben (Tit. 972 01/02)	
		T€		T€		(Soll ./.. Ist) T€	Anteil am Soll (v. H.)		
1	2	3		4		5	6	7	
Einsparvorgabe globale Minderausgaben des Epl. (Soll T€):									
1205.00.711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Ministeriums und sonstiger Dienststellen	575,6		155,6		420,0	73,0	100,0	
1205.00.711 05	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Liegenschaft in Kiel, Adolfstr. 14-28	135,7		51,9		83,8	61,8	70,0	
1205.00.711 54	Einrichtung von Zentralen Informations- und Annahmestellen (ZIAS) in den Finanzämtern	50,0		0,0		50,0	100,0	50,0	
1212.83.721 83	Muthesius - Kunsthochschule Kiel, Errichtung von Gebäuden	1.501,2		516,6		984,6	65,6	225,0	
		gesamt		2.262,5	724,1	1.538,4		445,0	

6. Auflösung der globalen Minderausgaben

Einzelplan:	13
Einsparvorgabe gesamt:	1.700,0
davon erbracht:	1.700,0
Fehlbetrag:	

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2010		Ist 2010	Minderausgaben 2010		Anrechnung auf globale Minderausgaben (Tit. 972 01/02)
		T€	3		(Soll ./.. Ist) T€	Mehreinnahmen 2010 (v. H.)	
1	2						
Einsparvorgabe globale Minderausgaben des Epl. (Soll T€):							1.700,0
1313.02.68302	Küstenferrandstreifenprogramm	25,0		0,0	25,0	100,0	25,0
	An die Stiftung Naturschutz zur Aufstockung des Grundkapitals, für satzungsgemäße Aufgaben, Flächenankäufe und sonstige investive Maßnahmen	667,0		567,0	100,0	15,0	100,0
1313.04.68504	Institutionelle Förderung großer Natur- und Umweltschutzverbände	160,0		119,0	41,0	25,6	41,0
1313.04.68509	An Vereine, Verbände und Sonstige für verschiedene Maßnahmen des Artenschutzes	145,0		118,6	26,4	18,2	26,4
1314.06.88351	An Kreise und Gemeinden zum Ankauf von Privatwald	35,0		0,0	35,0	100,0	35,0
1316.09.88353	An Kreise und Gemeinden für die Altlastensanierung	1.968,2		1.402,1	566,1	28,8	566,1
1317.03.88305	Zuwendungen für Dorferneuerungsmaßnahmen	208,0		7,1	200,9	96,6	173,2
1317.20.63320	Erstattung von Sachkosten	485,0		436,2	48,8	10,1	48,8
1317.22.68122	Zuschüsse zur Intensivierung der internationalen Zusammenarbeit	40,0		34,8	5,2	13,0	5,2
1317.22.68528	Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	265,0		224,5	40,5	15,3	40,5
1318.00.68402	Freiwilliges Ökologisches Jahr	1.290,0		1.137,3	152,7	11,8	152,7
1318.02.67105	Verwaltungskostenerstattung an die Investitionsbank	100,0		21,1	78,9	78,9	78,9
1318.02.89207	Förderung von Vorhaben zur energetischen Nutzung von Biomasse	700,0		361,1	338,9	48,4	338,9
1318.02.89208	Förderung von Entwicklungsvorhaben	80,0		56,9	23,1	28,9	23,1
	Maßnahmen gegen die Tollwut und andere						
1319.02.68307	bekämpfungspflichtige Tierseuchen	340,0		0,9	339,1	99,7	45,2
	gesamt	6.508,2		4.486,6	2.021,6		1.700,0

= Ansatz und Ist 2010 reine Landesmittel (ohne Einnahmen oder EU-Mittel)	
---	--

7. Gruppierungsübersicht 2010

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen 01-16/2010	Ist-Ausgaben 01-16/2010
		EUR	EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	5.897.447.287,12	-
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	5.450.954.203,10	-
011	Lohnsteuer	1.736.652.216,71	-
012	Veranlagte Einkommensteuer	541.557.001,61	-
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	144.583.411,04	-
014	Körperschaftsteuer	169.099.142,08	-
015	Umsatzsteuer	1.934.391.718,92	-
016	Einfuhrumsatzsteuer	673.826.332,86	-
017	Gewerbesteuerumlage	146.625.093,06	-
018	Zinsabschlag	104.219.286,82	-
05/06	Landessteuern	383.155.292,67	-
051	Vermögensteuer	25.775,29	-
052	Erbschaftsteuer	94.130.603,34	-
053	Grunderwerbsteuer	210.091.203,35	-
054	Kraftfahrzeugsteuer	-	-
055	Totalisatorsteuer	11.737,00	-
056	Andere Rennwettsteuern	-	-
057	Lotteriesteuer	45.487.928,45	-
058	Sportwettsteuer	-	-
059	Feuerschutzsteuer	9.575.480,82	-
061	Biersteuer	23.884.115,00	-
069	Sonstige	-	-
09	Steuerähnliche Abgaben	63.337.791,35	-
092	Münzeinnahmen	-	-
093	Abgaben von Spielbanken	11.649.922,43	-
099	Sonstige	51.687.868,92	-
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	397.343.986,80	-
11	Verwaltungseinnahmen	241.083.210,32	-
111	Gebühren, sonstige Entgelte	186.237.744,97	-
112	Geldstrafen und Geldbußen	40.927.926,32	-
119	Sonstige	13.917.539,03	-
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	147.692.110,08	-
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	1.503.220,00	-
122	Konzessionsabgaben	140.942.280,31	-
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	1.823.709,59	-
124	Mieten und Pachten	1.369.013,64	-
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1.462.937,41	-
129	Sonstige	590.949,13	-
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	2.744.999,15	-
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1.077.413,45	-
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Soweit nicht bei 119 und 125	753.018,23	-
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	705,00	-
134	Kapitalrückzahlungen	913.862,47	-
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	644.626,09	-
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	644.626,09	-
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	-	-
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	596,97	-
151	Zinseinnahmen vom Bund	-	-
152	Zinseinnahmen von Ländern	-	-
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	596,97	-
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	-	-
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	-	-
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	142.100,64	-
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-	-
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	142.100,64	-
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	-	-
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	161.890,96	-
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	606,67	-
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	-	-

7. Gruppierungsübersicht 2010

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		01-16/2010	01-16/2010
		EUR	EUR
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	49.717,81	-
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	-	-
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	111.566,48	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	4.874.452,59	-
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-	-
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	4.872.372,97	-
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	2.079,62	-
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.361.362.622,48	-
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	588.340.941,04	-
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	437.364.715,79	-
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	134.534.947,25	-
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16.441.278,00	-
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	-	-
216	Allgemeine Zuweisungen v. Sozialversicherungsträg. sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	-	-
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	-	-
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	-	-
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	-	-
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	-	-
226	Schuldendiensthilfen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	-	-
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	740.512.747,21	-
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	601.101.237,84	-
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	25.990.268,29	-
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	112.791.388,04	-
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	-	-
235	Sonstige Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	613.250,95	-
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	16.602,09	-
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	9.811.387,84	-
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	9.811.387,84	-
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	-	-
27	Zuschüsse von der EU	11.731.576,37	-
271	Erstattungen von der EU	1.514.922,25	-
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	10.216.654,12	-
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	10.965.970,02	-
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	4.768.275,76	-
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	5.734.602,02	-
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	463.092,24	-
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	-
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	-	-
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	-
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	-
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Invest-zuweisun.	-	-
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-
298	Vermögensübertragungen v. Sonstigen aus dem Inland soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-

7. Gruppierungsübersicht 2010

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		01-16/2010	01-16/2010
		EUR	EUR
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisgn. und Zuschüsse f. Invest., bes. Finanzierungseinnahmen	5.143.826.779,11	-
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüssen	-	-
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	-	-
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	-	-
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	-	-
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	-	-
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	4.585.613.353,86	-
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-	-
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	-	-
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	4.585.613.353,86	-
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	-	-
33	Zuweisungen für Investitionen	252.769.418,28	-
	aus dem öffentlichen Bereich		
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	136.662.265,74	-
	Wohnungsbauprämien		
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	434.668,48	-
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.313.131,36	-
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	114.359.352,70	-
336	Zuweisungen für Invest. von Sozialvers.-trägern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	-	-
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	67.405.673,06	-
341	Beiträge	-	-
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	-	-
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	67.405.673,06	-
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	-
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	228.137.136,27	-
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	-	-
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	-	-
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	61.903.000,00	-
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	-	-
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	14.443.599,56	-
357	Entnahmen aus der Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	-	-
359	Sonstige	151.790.536,71	-
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-	-
371	Globale Mehreinnahmen	-	-
372	Globale Mindereinnahmen	-	-
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	9.901.197,64	-
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	9.596.808,16	-
382	Durchlaufende Posten	261.389,48	-
389	Sonstiges	43.000,00	-
4	Personalausgaben	-	3.267.494.616,11
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	-	16.961.592,14
411	Aufwendungen für Abgeordnete	-	16.001.837,21
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	-	959.754,93
42	Bezüge und Nebenleistungen	-	2.118.672.737,09
421	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. ...	-	1.082.435,28
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten/innen und Richter/innen	-	1.699.350.467,29
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	9.507.351,77
425	Vergütungen der Angestellten	-	-
426	Löhne der Arbeiter/innen	-	-
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	-	16.776.060,93
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	390.814.754,23
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	-	1.141.667,59
43	Versorgungsbezüge und dgl.	-	891.784.356,53
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. des M...	-	1.819.708,69
432	Versorgungsbezüge der Beamten/innen und	-	871.511.736,92

7. Gruppierungsübersicht 2010

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		01-16/2010	01-16/2010
		EUR	EUR
	Richter/innen		
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	18.446.724,63
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	-	-
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter/innen	-	-
437	Versorgungsbezüge nach G 131	-	-
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-
439	Sonstige	-	6.186,29
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	-	231.521.790,18
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger/innen	-	86.295.596,93
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	13.623.393,85
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen und dgl.	-	131.602.799,40
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	-	8.554.140,17
451	Zuschüsse z. Gemeinschaftsverpflegg. u. zu Gemeinschaftsveranstaltgn. sowie f. soziale Einrichtgn.	-	-
452	Personalbezogene Zahlgn. an d. Sozialvers.-träger (soweit nicht unter Obergruppen 41-44 erfasst)	-	-
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	-	1.524.258,51
459	Sonstiges	-	7.029.881,66
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-	-
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	-	-
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	-	4.653.287.494,42
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	469.855.354,81
511	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst...	-	27.112.451,87
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	-	21.663.844,24
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	55.954.538,00
518	Mieten und Pachten	-	85.749.358,53
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	9.071.288,53
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	-	-
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-	2.808.693,31
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	-	116.289,16
525	Aus- und Fortbildung	-	7.624.023,66
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	-	135.349.059,95
527	Dienstreisen	-	6.361.974,63
529	Verfügungsmittel	-	380.107,17
531	Veröffentlichungen	-	1.590.833,63

7. Gruppierungsübersicht 2010

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		01-16/2010	01-16/2010
		EUR	EUR
533	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	-	83.498.036,80
534-546	Sonstiges	-	28.258.746,89
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	4.316.108,44
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	-	14.801,22
561	Zinsausgaben an Bund	-	14.801,22
562	Zinsausgaben an Länder	-	-
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	-	-
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	-	-
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	-	968.603.016,68
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-	-
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	-	-
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	-	968.603.016,68
576	Zinsausgaben an Ausland	-	-
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	-	492.351,41
581	Tilgungsausgaben an Bund	-	92.351,41
582	Tilgungsausgaben an Länder	-	-
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	-	400.000,00
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	-	-
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	-	3.214.321.970,30
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-	-
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	-	-
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	-	3.214.321.970,30
596	Tilgungsausgaben an Ausland	-	-
	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	3.616.884.143,82
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	-	1.040.879.159,55
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	-	-
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	-	-
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	1.040.879.159,55
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	-	-
616	Allg. Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	-	-
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	-	30.642.541,90
621	Schuldendiensthilfen an Bund	-	-
622	Schuldendiensthilfen an Länder	-	-
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	30.642.541,90
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	-	-
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	-	-
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	-	1.248.913.950,85
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	-	11.701.610,19
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	-	26.358.346,73
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	1.199.219.092,06
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	-	3.317.316,70
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	2.990.085,17
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	-	5.327.500,00
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	-	10.331.933,71
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	-	1.323.859,14
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	-	8.797.779,71
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	-	210.294,86

7. Gruppierungsübersicht 2010

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		01-16/2010	01-16/2010
		EUR	EUR
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	-	-
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	-	-
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	-	35.850.837,55
671	Erstattungen an Inland	-	35.850.837,55
676	Erstattungen an Ausland	-	-
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	-	1.249.962.720,26
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	-	168.450.430,12
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	-	261.039.029,39
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	-	115.957.905,42
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtgn.)	-	152.137.987,19
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	-	513.325.512,48
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	-	38.781.628,17
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	-	270.227,49
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	-	-
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	-	303.000,00
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	-
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	-
693	Vermögensübertraggn. an Gemeinden u. Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	303.000,00
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-
7	Baumaßnahmen	-	188.308.699,25
71-74	Hochbau	-	187.011.605,58
717	Hochbau	-	-
719	Hochbau	-	973.675,85
725	Hochbau	-	-
726	Hochbau	-	2.199.905,20
75-79	Tiefbau	-	1.297.093,67
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	794.013.201,92
81	Erwerb von beweglichen Sachen	-	48.486.563,01
811	Erwerb von Fahrzeugen	-	19.516.237,03
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	-	28.887.816,76
813	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland	-	82.509,22
814	Erwerb von Geräten	-	-
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	4.370.855,54
821	Grunderwerb	-	4.370.855,54
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	-	-

7. Gruppierungsübersicht 2010

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		01-16/2010	01-16/2010
		EUR	EUR
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	-	-
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	-	-
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	-	-
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	-	-
851	Darlehen an Bund	-	-
852	Darlehen an Länder	-	-
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-
854	Darlehen an Sondervermögen	-	-
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-	-
857	Darlehen an Zweckverbände	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	-	27.172.203,82
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-	-
862	Darlehen an private Unternehmen	-	-
863	Darlehen an Sonstige im Inland	-	27.172.203,82
866	Darlehen an Ausland	-	-
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	8.269.618,05
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	8.269.618,05
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	-	412.360.994,52
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	-	-
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	-	-
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	391.553.185,89
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	-	12.620.000,00
886	Zuweisungen f. Investitionen an Sozialvers.-träger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-	-
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	-	8.187.808,63
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	-	293.352.966,98
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	-	123.508.963,88
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	-	49.933.573,29
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland z.B. Wohnungsbauprämien	-	59.064.517,53
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	-	60.845.912,28
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	-	-
	9 Besondere Finanzierungsausgaben	-	279.992.519,99
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	-	270.091.322,35
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	-	-
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	-	-
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	-	-
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	-	-
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke z.B. an die Rücklage für Grunderwerb	-	26.735.143,39
917	Zuführungen zur Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	-	-
919	Sonstige	-	243.356.178,96
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	-	-
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahre n	-	-
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-	-
971	Globale Mehrausgaben	-	-
972	Globale Minderausgaben	-	-
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	9.901.197,64
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	9.596.808,16
982	Durchlaufende Posten	-	261.389,48
989	Sonstiges	-	43.000,00
	Gesamtsumme	12.799.980.675,51	12.799.980.675,51